

Zeitschrift: Die Berner Woche

Band: 31 (1941)

Heft: 30

Rubrik: Berner Wochenchronik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



BERNER WOCHENCHRONIK

Bernerland

- 14. Juli. Während des **Hagelwetters**, das in weiten Gebieten schweren Schaden anrichtete, werden in **Koppigen** zwei Frauen, Mutter und Tochter, die unter einer Tanne Schutz suchen, vom niederfahrenden **Blitz getroffen**. Die 32jährige Tochter wurde getötet, die Mutter schwer betäubt.
- In **Langenthal** tritt der Anbauausschuss zusammen, um eine sofortige Aktion zur **Gewinnung von Sehlingen** für die Hagelbeschädigten in die Wege zu leiten.
- In **Nohrmoos** gerät ein älteres Gehöft in **Brand**. Futtervorräte und landwirtschaftliches Inventar werden zerstört.
- Im eidg. **Bannbezirk Aletsch-Bietschhorn** werden acht einjährige **Steinwildtiere ausgefegt**, nämlich zwei Böcklein und zwei Geißlein aus dem Gehege Peter und Paul, St. Gallen, und ein Böcklein und drei Geißlein aus dem Gehege Interlaken-Harder. Das Kommando einer Geb. Br. stellt zum Transport der Tiere 20 Soldaten, zwei Mauliere und acht Tragreffe zur Verfügung.
- 15. Juli. Im **Simmental** wird an mehreren Stellen **Mutterforn** planmäßig auf Roggen geübt.
- 16. Juli. Die **Gewerbeschule** und die kaufmännische Berufsschule in **Luzern** führen eine gemeinsame Feier: **650 Jahre Eidgenossenschaft — 750 Jahre Bern** durch.
- † In **Sigriswil** starb **Fritz Anker**, der weithin bekannte Kräuterkundige und Redaktor, im Alter von 74 Jahren.
- In **Biel** wird in einem Neubau ein 65jähriger Bauschlosser, Ferdinand Stauffer, mit einem **Schädelbruch** aufgefunden; er muß unbemerkt gestürzt sein.
- 17. Juli. Vom größten Heimwesen im Dorf **Schwarzenburg** wird von einer **ergiebigen Heuernte** gemeldet: Zu 39 eingegangenen Fudern Heu kommen 20 Fuder Emd.
- Die **Amtserbsparniskasse Thun** eröffnet in **Thierachern** eine Einnehmerei, mit deren Leitung Fr. Bösch betraut wird.
- Auf der „Burg“ bei **Meiringen** stürzt beim **Edelweißsuchen** der 37jährige Walter Holzer aus Brig tödlich ab.
- Prinzipale und Personal der Leinenweberei Schmid & Cie. in **Burgdorf** und **Eriswil**, feiern das **40jährige Bestehen** des Geschäftes und den 70. Geburtstag des Seniorchefs Oskar Schmid.
- 18. Juli. In **Kirchenthurnen** wird eine Konferenz der **Sammlerinnen für die Basler Mission** abgehalten.
- Die **Anbauerhebung** in der Gemeinde **Spiez** beträgt eine Anbaufläche für Getreide aller Art von rund 5000 Aren, für Knollen- und Wurzelgemüse 4000 Aren, für Gemüse aller Art 1200 Aren, für andere Ackergewächse 160 Aren.
- Die **Sekundarschule Interlaken** begeht in feierlicher Form eine Gedächtnissstunde an die **Gründung der Eidgenossenschaft**.
- Der **bernische Synodalrat** empfiehlt in einem Kreisschreiben, es sei am letzten Julisonntag in jeder Kirchgemeinde im Gottesdienst des **650jährigen Bestehens der Eidgenossenschaft** zu gedenken.
- 19. Juli. † In **Langenthal** starb **Niklaus Howald**, alt Regierungstatthalter, infolge eines Unfalls, im Alter von 83 Jahren.

- Sämtliche Schul Kinder von **Brienzwiler** führen eine Rüttifahrt durch.
- Nach einem Unterbruch von 25 Jahren wird im **Neutigmoos** wieder **Torf** gestochen.
- **Konolfingen** spricht für alle geschenkten **Sehlinge und Gemüse** den tiefsten Dank aus.
- Der **Autokurs Bärau-Langnau** wird auf 31. Juli eingestellt.
- **Rüderswil** beschließt, erstmals an der 1.-Augustfeier den Jungbürgern den **Bürgerbrief** auszuhändigen.
- Die **Staatsrechnung** des Kantons Bern verzeigt gegenüber dem Voranschlag Mehreinnahmen von Fr. 4'493'668 und Mehrausgaben von Fr. 1'707'857, womit sie um Fr. 2'785'810 günstiger abschließt als das Budget vorsah.
- In **Guttannen** stürzen zwei Arbeiter bei der Rollbahn, wobei der eine den **Tod** findet, der andere schwer verletzt wird.
- 20. Juli. In der Kirche in **Kirchlindach** wird das 50jährige Bestehen der **Heilstätte Nüchtern** mit einer schönen Feier unter Beisein des Regierungsratspräsidenten, Verbänden und Vertretern benachbarter Kantone geehrt.

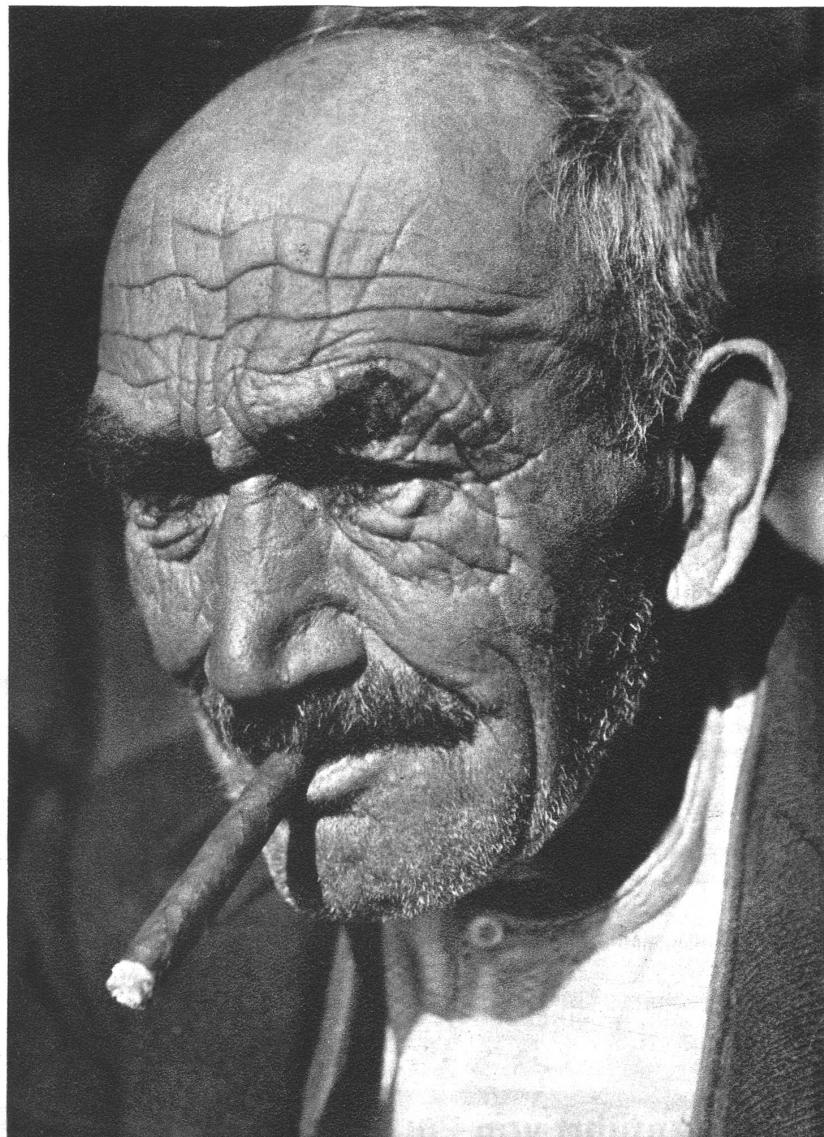
Stadt Bern

- 14. Juli. Das **Absonderungshaus des Jenner-Kinderpitals** wird mit einer Feier eingeweiht.
- 15. Juli. Die **Gewerbeschule** der Stadt Bern wurde im Schuljahr 1940/41 von 2122 Schülern besucht. Erstmals wurden **Kurse für Haushaltköchinnen** durchgeführt.
- 16. Juli. Die **Landesbibliothek** klagt über **Diebstähle im Lesezimmer**.
- Der Handwerker- und Gewerbeverband beschließt die Durchführung eines **Schaufenster-Wettbewerbes** im Rahmen der 750-Jahrfeier, für die Zeit vom 1.—20. September.
- 17. Juli. Der Stadtrat erteilt drei Schweizerbürgern und acht Ausländern und Ausländerinnen das **bernische Bürgerrecht**.
- 18. Juli. Die Verkehrspolizei ermahnt die Bevölkerung zu vermehrter **Verkehrsdisziplin** und zur Beachtung der Gefahren-, Vorschrifts-, Gebots- und Hinweissignale, einschließlich Fußgängerstreifen.
- 20. Juli. Der **Schweiz. Fleckviehzucht-Verband** begeht in Bern sein **50jähriges Jubiläum**.
- Der **Schweiz. Skiverband** führt im **Schanzli** ein Fest der Skifahrer durch.
- Die **Christlich-soziale Kranken- und Unfallkasse der Schweiz** hält ihre Delegiertenversammlung ab. Sie zählt 443 Sektionen und nahezu 130'000 Mitglieder.

Um liebe, chlyne Erlibächli,
 De dumble, höche Tanne nah
 Wo d'Bärge zue-nihm häre luege
 Ich er deheim, dä Drätti da.
 Es isch e sille Alemmitaler
 Het vil erläbt i vilne Jahr,
 Het 83zgi uf em Buggel
 Un isch no düüschtig gsuming u klar.
 Ur isch halt chäch, dä Alemmitaler
 Vo guetem Holz u zäiem Schlag
 Wie ds Läbe scho gäng unerbittlich
 Grabt töif i ds Gsicht sech Tag für Tag.
 Ur roukt mid öppe gärm es Pfiffli
 Wie's fisch bi ihne Brunch isch ja,
 We Drätti numme het sy Stumpe
 De isch er grüñ e zfreidne Ma.
 Gsicht gäll, dir tuet er grüñ ou gfalle,
 Dr Drätti im Strahmhüsi chly,
 Es isch en ächte Alemmitaler
 U d'Alemmitaler lieb üs sy !

C. M. Tanner-Aeschlimann

herr Siegfried, Drätti im Strahmhüsi, Enggistein



Zum 750jährigen Jubiläum der Stadt Bern

erscheint ein Werk, das das stolze, schöne Bern bisher vermisst hat. Es füllt eine Lücke aus, denn es ergeht sich nicht in langen geschichtlichen Abhandlungen, sondern hält die „Krone der Schweizer Städte“ in ihrer imposanten und verborgenen Schönheit im Bilde fest. Das vom Heimat-Verlag Bern verlegte und vom bekannten Berner Propagandisten Verkehrs-Direktor H. Buchli herausgegebene Werk wird in diesem Zeitpunkt nicht nur den Bernern, sondern auch allen Freunden des Alten, des Bodenständigen, des auf freiheitlichem Boden Gewachsenen eine große Freude sein. Unter den prachtvollen Denkmälern schweizerischer Vergangenheit ist die Stadt Bern eines der schönsten. Denn nicht nur ist die Stadt Sinnbild eines in Kampf und Not geschmiedeten Gemeinwerkes, sondern das alte Bern ist uns auch in seltener Reinheit erhalten geblieben. Unzählig sind seine Schätze an Werken der Bau- und Bildhauerkunst, fast unerschöpflich all die prachtvollen Stadtbilder aus längst verflossenen Jahrhunderten, die heute noch den kämpferischen Geist unserer Altvordern atmen, aber auch ihren starken Sinn für

Schönheit und Behaglichkeit. — Das schöne Werk

„Bern, Krone der Schweizer Städte“

ist der Arbeit eines Mannes entsprungen, der mit seiner ganzen Persönlichkeit für den unvergänglichen Ruhm seiner Wahlheimat eintritt, mit seltenem Geschick und einer starken, klaren Liebe ihre Schönheiten aufföberte und sie uns allen im Jubiläumsjahr, zum 750. Geburtstag der Stadt Bern auf den Tisch legt. Das stattliche Werk enthält mehr als 100 Seiten wunderbarer schwarz-weiß Kunstdrucke, eine Reihe hervorragender farbiger Tafeln in unübertrefflicher Wiedergabe, eine ausgezeichnete geöffnete, mit alten Stichen und Bildern durchsetzte kulturhistorische Monographie Berns, die allen Freunden aus nah und fern einen tiefen Einblick in das Werden, die einstige Macht und Größe der heutigen Bundesstadt der Schweizerischen Eidgenossenschaft und in ihre Bedeutung vermittelt. Ein Werk, das gerade in der heutigen Zeit das Herz eines jeden Eidgenossen höher schlagen lässt, ein Buch, das überall Freude bereiten wird, eine unerschöpfliche Fundgrube für den Künstler, für den Photographen, den Architekten, den Historiker und für jeden Freund einer Szenerie, die stolze Geschichte gesehen hat.

BUNDESSTADT BERN